


KULTURTIPPS

MÄRZ 2020



Oh o :

25 Jahre Kunstgespräch
in der Mittagspause!

März 2020

VERANSTALTUNG

EINTRITT: 7 €

Tickets erhalten Sie hier:
KulturInfo und Kartenreservierung unter
☎ 05361 276227

WOLFSBURGER FIGURENTHEATER
COMPAGNIE
AM HASSELBACH 4
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 276227

BÜROZEITEN
MO, DI 9–13 UHR
DO 10–17 UHR

www.wolfsburger-figurentheater.de

01.03.

Sonntag, 1. März 2020 | 11:00 Uhr

Bollmohrscheune • Am Hasselbach 4

DR. BRUMMS TOLLKÜHNES ABENTEUER

Nach den beliebten Bilderbüchern von Daniel Napp



Eine amüsante Geschichte über das Geheimnis der Elektrizität für alle ab 4 Jahren.

Es ist Samstag! Fußballtag! Dr. Brumm und sein Goldfischfreund Pottwal haben es sich vor dem Fernseher gemütlich gemacht. Kurz vor dem ersten Tor ist der Bildschirm plötzlich schwarz. Wo sind die Fußballspieler hin? Dr. Brumm geht auf die Suche ...

In dieser Geschichte steckt viel Gefühl, feinsinniger Humor, eine große Portion Freundschaft und Wissenswertes zum Thema Elektrizität.

VERANSTALTUNG

EINTRITT
FREI

STADTBIBLIOTHEK WOLFSBURG
ALVAR-AALTO-KULTURHAUS
PORSCHSTR. 51
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 28-2546

ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, DO, FR 10–18 UHR
MI, SA 10–14 UHR

www.wolfsburg.de/stadtbibliothek

03.03.

Dienstag, 3. März 2020 | 17:00–18:00 Uhr

Stadtbibliothek Wolfsburg • Porschestr. 51

ERSTE HILFE ONLEIHE „Onleihe-Service“



Mit praktischer Hilfe können Medien der Onleihe auf Ihrem eReader bzw. auf Ihrem Smartphone, Tablet und Notebook heruntergeladen werden.

Vereinbaren Sie dazu einfach einen Termin in der Stadtbibliothek.



Terminvereinbarung: unter Telefon: 05361 28-2546



Weitere Termine: Dienstag, 10., 17., 24. und 31. März 2020 | 17:00–18:00 Uhr

EINTRITT: VVK 15 € | AK 20 €

Tickets erhalten Sie hier:
KulturInfo und HolzBankTheater

HOLZBANKTHEATER WOLFSBURG
HAUPTSTR. 41
38446 WOLFSBURG
☎ 05361 4865

www.holzbanktheater.wordpress.com

04.03.

Mittwoch, 4. März 2020 | 19:00 Uhr

HolzBankTheater • Hauptstr. 41

DER KREIS DES LEBENS

Eine poetische Inszenierung über das Schicksal des Menschen

Eine poetische Inszenierung mit neuen Texten von Johann Wolfgang von Goethe, Jean Anouilh und alten Texten von Rudyard Kipling, Tudor Arghezi, Lucian Blaga und Friedrich Halm.

Eine Zeit der Freude und des Erwachens aber auch eine Zeit der tiefen Gedanken und Fragen.

Eine beeindruckende Darstellung mit viel Herzblut und Emotionen. (WAZ)



VERANSTALTUNG

EINTRITT: 8 €

Anmeldung unter Angabe des Wunschmenüs
bis 3. März 2020 unter
☎ 05361 28-1012

STÄDTISCHE GALERIE WOLFSBURG
SCHLOßSTR. 8
38448 WOLFSBURG
☎ 05361 28-1012 /-17/-21

ÖFFNUNGSZEITEN

DI 13–20 UHR
MI–FR 10–17 UHR
SA 13–18 UHR
SO 11–18 UHR

www.staedtische-galerie-wolfsburg.de

05.03.

Donnerstag, 5. März 2020 | 12:30 Uhr

Städtische Galerie Wolfsburg • Schloss Wolfsburg • Schloßstr. 8

KUNSTGESPRÄCH IN DER MITTAGSPAUSE

„Oho: 25 Jahre Kunstgespräch in der Mittagspause“

Vor 25 Jahren lud Susanne Pfleger das erste Mal zum Kunstgespräch in der Mittagspause ein. Dieses Jubiläum soll mit Gästen gefeiert werden. Das Thema – ein Werk von Hann Trier aus der Sammlung – greift den Faden vor 25 Jahren wieder auf. Der Künstler hatte damals eine Einzelausstellung im Schloss Wolfsburg, die bei der Premiere dieser beliebten und erfolgreichen Veranstaltung vorgestellt wurde.

Der Maler Hann Trier (1915 bis 1999) gehörte zu den wegweisenden Vertretern der gegenstandslosen Kunst in Deutschland nach 1945. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich vor allem mit dem Thema Bewegung, die er in einer Art malerisch-grafischer Kurzschrift mit dynamischer Rhythmik und explosivem Temperament darzustellen vermag. Zu seiner spontanen Malweise schreibt der Künstler selbst: „Malen heißt in zusammenhängendem Ablauf auf überschaubarer Fläche tanzen: Im Fließen, im Staccato, im Anhalten, in der Wiederkehr der Pinselschläge tanzt der Rhythmus. Ich springe in ihn hinein.“



Menü: Ein Revival der ersten Veranstaltung vor 25 Jahren:
Kartoffel-Gemüse-Gratin mit Käsekruste
Nachtisch: Rote Grütze mit Vanillesoße und Überraschungstorte

25 Jahre Kunstgespräch
in der Mittagspause!

EINTRITT
FREI

STADTBIBLIOTHEK WOLFSBURG
ALVAR-AALTO-KULTURHAUS
PORSCHSTR. 51
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 28-2530

ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, DO, FR 10–18 UHR
MI, SA 10–14 UHR

www.wolfsburg.de/stadtbibliothek

05.03.

Donnerstag, 5. März 2020 | 19:00 Uhr

Stadtbibliothek Wolfsburg • Porschestr. 51

NORBERT SCHEUER LIEST

aus seinem neuen Roman „Winterbienen“



Mit großer Intensität erzählt Scheuer in „Winterbienen“ von einer Welt, die geprägt ist von Zerstörung und dem Wunsch nach einer friedlichen Zukunft.

Januar 1944: Während über der Eifel britische und amerikanische Bomber kreisen, gerät der wegen seiner Epilepsie nicht wehrtaugliche Agidius Arimond, ein frühzeitig aus dem Schuldienst entlassener Latein- und Geschichtslehrer, in höchste Gefahr. Er bringt nicht nur als Fluchthelfer in waghalsigen Versuchen jüdische Flüchtlinge in präparierten Bienenstöcken über die Grenze ins besetzte Belgien, er verstrickt sich auch in Frauengeschichten. Nahezu aussichtslos wird die Situation für ihn, als er keine Medikamente mehr bekommt, er ein Verhältnis mit der Frau des Kreisleiters beginnt und schließlich bei der Gestapo denunziert wird.

Agidius Arimond ist eine historische Gestalt, ein Bienenzüchter, der über seine Rettungsversuche Tagebuch geführt hat. Diese Tagebücher gaben Autor Norbert Scheuer die Idee und bilden die Grundlage für seinen Roman. „Es gibt keine Darstellung der ganzen Wirklichkeit. Nur eine Auswahl“, zitiert er Pär Lagerkvist.

Im November 2019 wurde "Winterbienen" mit dem Wilhelm-Raabe-Literaturpreis der Stadt Braunschweig und des Deutschlandfunks ausgezeichnet.

EINTRITT
FREI

INSTITUT FÜR ZEITGESCHICHTE
UND STADTPRÄSENTATION DER
STADT WOLFSBURG
GOETHESTR. 10A
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 275730

www.wolfsburg.de/izs

06.03.

Freitag, 6. März 2020 | 16:00–19:00 Uhr

Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation • Goethestr. 10a

WOLFSBURGER PROTESTKULTUR

IZS lädt am Tag der Archive zur Podiumsdiskussion

Der Tag der Archive widmet sich in diesem Jahr dem Thema "Kommunikation. Von der Depesche bis zum Tweet". Das Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation (IZS) veranstaltet dazu in der Goethestraße 10a eine Podiumsdiskussion zum Thema Protestkulturen in der Geschichte der Stadt: "Vom Flugblatt zum Tweet. Wolfsburger Protestkultur".

Eingeladen sind sowohl ehemalige Aktivist*innen der 1968er als auch Jugendliche, die sich aktuell bei Fridays for Future Wolfsburg engagieren. Es ist angedacht, über die unterschiedlichen Kommunikationsstrukturen und -kanäle in einen lebhaften Austausch zu treten. Neben der Podiumsdiskussion erfolgt eine Projektpräsentation durch Studierende der TU Braunschweig: "Es war nicht anders als bei den Studenten auch." Die politisierte Jugend der späten 1960er Jahre in Wolfsburg im Interview. Darüber hinaus wird zu Beginn der Veranstaltung eine Archivführung angeboten.



VERANSTALTUNG

EINTRITT
FREI

Samstag, 7. März 2020 | 12:00–18:00 Uhr

Schloss Fallersleben • Schloßplatz 6



LUST AUF FRÜHLING?

Traditioneller Frühlingsmarkt im Schloss Fallersleben

Wer Lust auf Frühling hat, ist an diesem Wochenende richtig im Hoffmann-von-Fallersleben-Museum im Schloss Fallersleben. Unterschiedliche Aussteller laden im Gewölbekeller und Obergeschoss zum Schauen und Kaufen ein. Da der kalendarische Frühling vor der (Schloss)-Tür steht, ist das angebotene Kunsthandwerk vielfältig, auf die bevorstehende Jahreszeit eingestellt und reicht von Schmuck über selbstgemachte Taschen bis zu Osterdekorationen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, denn süße Verschnaufpausen sind bei hausgebackenen Kuchen und guten Gesprächen in einer gemütlichen Kaffeestube zu genießen.



Weiterer Termin: Sonntag, 8. März 2020 | 11:00–18:00 Uhr

HOFFMANN-VON-FALLERSLEBEN-
MUSEUM IM M2K
SCHLOßPLATZ 6
38442 WOLFSBURG
☎ 05362 52623

ÖFFNUNGSZEITEN
DI–FR 10–17 UHR
SA 13–17 UHR
SO/F 11–17 UHR

www.wolfsburg.de/hoffmann-museum

07.03.

VERANSTALTUNG

EINTRITT: 7 €

Tickets erhalten Sie hier:
KulturInfo und Kartenreservierung unter
☎ 05361 276227

WOLFSBURGER FIGURENTHEATER
COMPAGNIE
AM HASSELBACH 4
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 276227

BÜROZEITEN
MO, DI 9–13 UHR
DO 10–17 UHR

www.wolfsburger-figurentheater.de

08.03.

Sonntag, 8. März 2020 | 11:00 Uhr

Bollmohrscheune • Am Hasselbach 4

TAFITI UND PINSEL – zwei Freunde und ein Abenteuer Gastspiel des Figurentheaters Marmelock aus Hannover

Nach dem Buch von Julia Böhme und Julia Ginsbach für Kinder ab 4 Jahren.

Nein, das ist ganz und gar unmöglich! Ohne sein geliebtes Kuschelkissen kann und will Tafiti einfach nicht einschlafen. Da hilft also nix.

Tafiti ist ein Erdmännchen und sein eher ängstlicher Freund Pinsel, ein Pinselohrschwein. Beide müssen hinaus in die Nacht, um das kuschelweiche Lieblingsstück wiederzufinden. Sie suchen bei der Ameisenarmee und der verliebten Eule, begegnen dem trampelnden Nashorn und dem gefräßigen Leoparden, der sie fangen will!. Auch King Kofi, den König der Tiere, müssen sie überlisten. Werden sie das begehrte Schmusekissen noch finden?



VERANSTALTUNG

EINTRITT: 10 € | erm. 8 € |
Familien: 20 €

Tickets erhalten Sie an der Abendkasse.
Reservierungen: kirchenkreiskantor@wolfsburg.de

KIRCHENKREISKANTORAT
WOLFSBURG-WITTINGEN SÜD
AN DER CHRISTUSKIRCHE 3
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 89333-35

[www.stadtkirche-wolfsburg.de/
musik/konzerte](http://www.stadtkirche-wolfsburg.de/musik/konzerte)

08.03.

Sonntag, 8. März 2020 | 18:00 Uhr

Christuskirche • An der Christuskirche 3

POSAUNENKLÄNGE

Vox celestis bittet zum Konzert

Vox celestis ist eine Konzertreihe in der Christuskirche Wolfsburg. In besonderen Leuchtturmveranstaltungen werden in hoher Qualität ausgewählte Werke der klassischen Musik präsentiert.

Am heutigen Abend spielen Landesposaunenwart Moritz Schilling an der Trompete und Kirchenkreiskantor Markus Manderscheid an der Orgel Werke von Stanley, Viviani, Fauré und Eben (Okna).

Konzert-Reihe
Hochwertige Musik
Aus Wolfsburg
An der Christuskirche
Regional
Klassik
Pur
Unaufgeregte Klarheit
HörensWert
Klang- und Epochenreich
Chöre

vox celestis

VERANSTALTUNG

EINTRITT
FREI

KREATIVWERKSTÄTTEN IM M2K
ALVAR-AALTO-KULTURHAUS
PORSCHSTR. 51
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 28-1582

ÖFFNUNGSZEITEN
Nach Vereinbarung

www.wolfsburg.de/kreativwerkstaetten

ab
09.03.

Montag, 9. März bis Freitag, 20. März 2020

Schloss Wolfsburg • Bürgerwerkstatt • Schloßstr. 8

WERK-STADT-SCHLOSS

Wo bin ich?

Wo leben wir eigentlich heutzutage vermehrt? Offline oder online? Und was hat das für Konsequenzen? Diesen Grundfragen werden die 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im 28. WERK-STADT-SCHLOSS Projekt nachgehen.

An traditionellem Ort, der Bürgerwerkstatt im Schloss Wolfsburg, werden sich die Schüler*innen und Auszubildende der Neuland Wohnungsbaugesellschaft mbH, von Schnellecke Logistics, von der Volkswagen Akademie, vom Regional-Verbund für Ausbildung, der Oskar-Kämmer-Schule, der Stadt Wolfsburg und der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg mit einem ungewöhnlichen künstlerischen Mittel auseinandersetzen: dem "Handeln".

Angeleitet durch die Hannoveraner Performancekünstlerin Ilka Theurich erkunden sie ihr eigenes Erleben im Internet. Was ist das eigentlich für ein Ort an dem wir uns mittlerweile so häufig aufhalten? Parallelen kann man zum Universum

herstellen. Das Internet ist ebenso unendlich, nur schwer zu durchschauen, es ist eine bewegliche Struktur, jeder reist darin, orientiert sich an ganz unterschiedlichen "Fixsternen" und treibt dabei durch Zeit- und Denkräume. Wer heutzutage seine Bildschirmzeit prüft, ist nicht selten überrascht, dass es mal wieder viele Stunden geworden sind. Abhilfe schafft WERK-STADT-SCHLOSS durch das Zurückholen der Interneterlebnisse in eine körperliche Erfahrung – Reanalogisieren. Dabei darf es gerne humoristisch zugehen.

Durch die langjährige Unterstützung der Neuland Wohnungsgesellschaft mbH, von Schnellecke Logistics und der IG Metall kann WERK-STADT-SCHLOSS immer wieder ermöglicht und zeitgemäß umgesetzt werden. Den Teilnehmenden wird eine einwöchige, intensive Erfahrung geboten, die alle weit über das Projekt hinaus begleiten wird.

SCHAUEN SIE
DOCH MAL
VORBEI

VERANSTALTUNG

EINTRITT: 7 € | erm. 5 €

Tickets erhalten Sie hier:
unter www.hallenbad.de, direkt bei den
Veranstaltern und Abendkasse

ITALIENISCHE KONSULARAGENTUR
KULTURABTEILUNG
GOETHESTR. 52
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 60094-11/-12

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 9-12 UHR
DI, DO 15-17 UHR

www.conswolfsburg.esteri.it

10.03.

Dienstag, 10. März 2020 | 19:00 Uhr
Hallenbad - Kultur am Schachtweg • Schachtweg 31

DIE SEELE NEAPELS Erzählungen von Luciano De Crescenzo

Dora Balistreri & Rainer Steinkamp lesen eine Auswahl an Texten von Luciano De Crescenzo, italienischer Philosoph und humoristischer Vertreter der neapolitanischen Seele.

Er hatte einen Traum, Luciano De Crescenzo, er wollte Philosophie studieren. Doch sein Vater hatte eine andere Vorstellung vom Leben seines Sohnes und drängte ihn dazu, Ingenieur zu werden. Und so machte der 1928 in Neapel geborene und 2019 verstorbene Luciano De Crescenzo bei der Computerfirma IBM eine große Karriere, bis sich Mitte der 1970er Jahre, auf dem Höhepunkt seines Erfolgs, alles änderte: Er hing den Ingenieurberuf an den Nagel und wurde Schriftsteller.

Als Autor gelang es Luciano De Crescenzo in seinen mehr als 50 Büchern, die sich weltweit 18 Millionen Mal verkauften, ein riesiges Publikum zu erreichen. Immer wieder stellte er Neapel, die Stadt an den Füßen des Vesuvs, in den Fokus seiner Erzählungen. In seinen Werken gelang es ihm, mit Leichtigkeit und Ironie philosophische Gedankengänge mit der italienischen Lebensart zu verbinden, ohne dabei mit wohl dosierten Alltagsweisheiten und neapolitanischer Schlitzohrigkeit zu geizen.

Veranstalter: Italienische Konsularagentur, Hallenbad - Kultur am Schachtweg und Scharoun Theater Wolfsburg



EINTRITT
FREI

STADTBIBLIOTHEK WOLFSBURG
ALVAR-AALTO-KULTURHAUS
PORSCHESTR. 51
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 28-2530

ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, DO, FR 10–18 UHR
MI, SA 10–14 UHR

www.wolfsburg.de/stadtbibliothek

12.03.

Donnerstag, 12. März 2020 | 14:30–17:30 Uhr

Stadtbibliothek Wolfsburg • Porschestr. 51

LET`S PLAY TOGETHER

Gaming für Jugendliche ab 12 Jahren

Im Lernzentrum der Stadtbibliothek wird gezockt:

Jugendliche sind zum gemeinsamen Gaming eingeladen. Auf die Mädchen und Jungen warten die neuesten Spiele, Virtual Reality, Retro-Gaming und Wettbewerbe.



Weiterer Termin:

Donnerstag, 26. März 2020 |
14:30–17:30 Uhr



EINTRITT
FREI

SCHILLER40 COWORKING SPACE
SCHILLERSTR. 40
38448 WOLFSBURG
☎ 05361 8902952

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 9-18 UHR

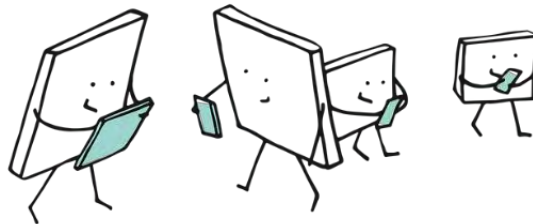
12.03.

Donnerstag, 12. März 2020 | 17:00–19:00 Uhr

Schiller40 Coworking Space • Schillerstr. 40

SMARTPHONESCHULE

Antworten auf Ihre digitalen Fragen



Wer grundlegende Fragen zu seinem Smartphone hat – sei es zur korrekten Installation einer App, Unklarheiten beim Datenroaming oder einfach nur zur allgemeinen Handhabung – dem mangelt es häufig an Ansprechpartnern, die ihm den Weg aus dem Fragenschubel weisen können.

In der Smartphoneschule erfahren Nutzer Tipps und Tricks im Umgang mit einem Smartphone.

VERANSTALTUNG

EINTRITT: 10 € | erm. 5 €

Tickets erhalten Sie hier:
KulturInfo und Italienische Konsularagentur

ITALIENISCHE KONSULARAGENTUR
KULTURABTEILUNG
GOETHESTR. 52
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 60094-11/-12

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 9-12 UHR
DI, DO 15-17 UHR

www.conswolfsburg.esteri.it

13.03.

Freitag, 13. März 2020 | 19:30 Uhr

Schloss Wolfsburg • Gartensaal • Schloßstr. 8

MUSIKALISCHE SCHÄTZE IM SCHLOSS

Ensemble Paradiso in Concert

Kompositionen von Ennio Morricone, Nino Rota und Nicola Piovani.

Qualität und Schönheit kunstvoll komponierter Filmmusik sorgen in Verbindung mit den bewegten Bildern für ein ganz eigenes Kopfkino. Das Ensemble Paradiso präsentiert bedeutende Werke insbesondere der italienischen Filmmusik-Größen wie Ennio Morricone, Nino Rota und Nicola Piovani. Obwohl diese Werke für großes Orchester komponiert wurden, liegt ein besonderer klanglicher Reiz in der konzertanten Aufführung mit den klanglichen Möglichkeiten eines kleinen Instrumental-Ensembles.

In den individuellen Arrangements des Ensemble Paradiso erklingen die zeitlosen Klassiker aus Filmen wie Cinema Paradiso, Il Gattopardo, La vita è bella und Romeo und Julia im neuen Gewand und in dennoch vertrauter Schönheit. Die Arrangements bieten Raum für die unvergesslichen Melodien und Klänge und erklingen im Zwiegespräch mit einer informativen und unterhaltsamen Moderation.

Mit Matthias Klingebiel (Oboe und Gitarre), Joeun Kong (Violine), Charlotte Kiefer (Violoncello) und Andreas Meyer (Gitarre)
Moderation: Dora Balistreri und Andreas Meyer



VERANSTALTUNG

EINTRITT: VVK 16 € | AK 18,50 €

Tickets erhalten Sie hier:
Tourist-Info Wolfsburg, WAZ-Konzertkasse,
Geschenke & mehr in Fallersleben

JAZZ-FREUNDE WOLFSBURG E.V.
SEEROSSENSTR. 15
38446 WOLFSBURG
☎ 05363 40947

www.jazzfreunde-wolfsburg.de/

13.03.

Freitag, 13. März 2020 | 20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr

Lindenhof Nordsteimke • Hehlinger Str. 10

JAZZ IM LINDENHOF Rufus Temple Orchestra

Spätestens seit den beiden Auftritten der „Dizzy Birds“ im Lindenhof hat es sich herumgesprochen, dass sich in Berlin eine ganze Reihe junger Musiker intensiv um die Pflege des traditionellen Jazz kümmert. So lässt auch das Rufus Temple Orchestra die Ära der Goldenen 1920er Jahre wieder aufleben – eine Zeit der Sorglosigkeit und des ausgelassenen Vergnügens.

Seit ihrer Gründung 2016 spielte sich die Band in die Herzen der Berliner Swingtanz-Szene, die seit der erfolgreichen Fernsehserie „Babylon Berlin“ regelrecht boomt. Das Rufus Temple Orchestra blickt zurück auf zahlreiche Konzerte in Clubs und auf Festivals und tourt regelmäßig durch ganz Deutschland. 2017 veröffentlichte die Band ihr erstes Studioalbum und war im September 2018 in der von ARD, Arte und BBC produzierten historischen TV-Serie „Krieg der Träume“ zu erleben.

Benannt nach einer New Orleans Jazzband in einem Theaterstück, das ein Vorfahre eines der Bandmitglieder in den 1920er Jahren schrieb, widmet sich das Rufus Temple Orchester den schönsten Perlen des Hot Jazz und Ragtime und präsentiert sie in stilvollem Outfit mit originellen Arrangements und Herzblut auf der Bühne des Lindenhofs.



Johannes Böhmer (Trompete)
Bastian Duncker (Klarinette, Saxophone)
Johannes Lauer (Posaune)
Katharina von Fintel (Banjo, Gesang)
Nikolai Scharnófske (Sousaphon, Gesang)
Fidelis Hentze (Waschbrett, Gesang)

EINTRITT
FREI

Samstag, 14. März 2020 | 11:00–13:00 Uhr

Musikschule Vorsfelde • Amtsstr. 35 | Musikschule Fallersleben • Am Alten Gut 10

MUSIKSCHULE ÖFFNET TÜREN

Zweigstellen Vorsfelde und Fallersleben stellen sich vor

Die Wahl des richtigen Instrumentes für musikinteressierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene ist angesichts der Vielfältigkeit des Angebotes keine leichte Aufgabe. Eine gute Gelegenheit zum Ausprobieren und Schnuppern, zur kompetenten Beratung, Information und Entscheidungsfindung ist der Tag der offenen Tür in den Zweigstellen Vorsfelde und Fallersleben der Musikschule der Stadt Wolfsburg. Das vielfältige Angebot wird an diesem Nachmittag von den qualifizierten Lehrkräften präsentiert.



MUSIKSCHULE
DER STADT WOLFSBURG
GOETHESTR. 10A
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 29720

ÖFFNUNGSZEITEN
MO–FR 10–12 UHR
MO, DO 14–16 UHR
DI 14–17 UHR

www.wolfsburg.de/musikschule

14.03.

VERANSTALTUNG

EINTRITT: VVK 15 € | AK 20 €

Tickets erhalten Sie hier:
KulturInfo und HolzBankTheater

HOLZBANKTHEATER WOLFSBURG
HAUPTSTR. 41
38446 WOLFSBURG
☎ 05361 4865

www.holzbanktheater.wordpress.com

14.03.

Samstag, 14. März 2020 | 19:00 Uhr

HolzBankTheater • Hauptstr. 41

PARIS, MON AMOUR

100 Jahre Edith Piaf



Ein Tribut an Edith Piaf und ihre unvergesslichen Chansons über Leidenschaft, Liebe, Leid und Hoffnung.

Für eine Stunde tauchen Sie ein in die Pariser Atmosphäre, begleitet von den bekannten Akkorden der Lieder von Edith Piaf, Jaques Brel und Charles Aznavour.

Ein schöner Chansonabend mit Gedichten und Pantomime.

EINTRITT FREI

Um Spenden wird gebeten

Samstag, 14. März 2020 | 19:30 Uhr

Schloss Wolfsburg • Gartensaal • Schloßstr. 8

PRAG LIVE – KÜNSTLER ZU GAST IN WOLFSBURG

Ein Abend an der Moldau mit dem Cassiopeia Quartett

PRAG LIVE E.V.

1. Vorsitzende Ines Köhler

Mühlenweg 13

38476 Barwedel

@ mail@praglive.de

☎ 05366 5576



Ein Abend an der Moldau – wer dafür nicht lange Auto fahren möchte, kann beim gleichnamigen Konzert mit dem Cassiopeia Quartett die unverwechselbare Klangwelt tschechischer Musik erleben.

Die Musikerinnen Kea Wolter (1. Geige), Judith Spehr (2. Geige), Angelika Boué (Viola) und Konstanze Friedrich (Violoncello) laden zu dieser musikalischen Reise ein und spielen erlesene Werke von Dvorák über Smetana und Suk zu Zelenka und Schulhoffs Stück „alla Czeca“. Aber das Besondere ist, dass es zu jeder musikalischen Darbietung auch die erzählte Geschichte gibt. Kammermusik zeitgleich als akustisches Schauspiel: Auf diese Idee kamen die vier Musikerinnen, die sich bei gemeinsamen Engagements kennenlernten und 2015 dieses Quartett gründeten.

Wer sich von böhmischen Klängen und tschechischer Musik verzaubern lassen möchte, wird den Abend genießen.

14.03.

EINTRITT
FREI

MUSIKSCHULE
DER STADT WOLFSBURG
GOETHESTR. 10A
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 29720

ÖFFNUNGSZEITEN
MO–FR 10–12 UHR
MO, DO 14–16 UHR
DI 14–17 UHR

www.wolfsburg.de/musikschule

14.03.

Samstag, 14. März 2020 | 19:30 Uhr

Michaeliskirche Fallersleben • Schloßplatz 2

CHORKONZERT

in der Michaeliskirche Fallersleben

Zu einem gemeinsamen Konzert laden die „Young Voices“ unter der Leitung von Kantor Johannes Kruse sowie der Jazz- und Popchor der Musikschule der Stadt Wolfsburg unter der Leitung von Juliette Jacobsen ein.

Ein buntes Programm aus Gospel-, Pop- und Jazzsongs wird präsentiert. Neben dem Gospelchor, den Young Voices, wird erstmalig der Jazz- und Popchor der Musikschule der Stadt Wolfsburg in der Michaeliskirche zu hören sein. Ausgefallene Jazzstandards, eingängige Popsongs, groove-orientierte Arrangements aus den Bereichen Rock und Fusion sowie Musicals beschreiben die stilistische Bandbreite dieses Chores.

Beiden Chören gemeinsam ist die Freude am Singen und der Spaß an den Arrangements. Der Gospelchor Young Voices wird bei diesem Auftritt außerdem durch einige Mitglieder unserer Band „Heavenly Creatures“ unterstützt.



**EINTRITT
FREI**

STÄDTISCHE GALERIE WOLFSBURG
SCHLOßSTR. 8
38448 WOLFSBURG
☎ 05361 28-1012 /-17/-21

ÖFFNUNGSZEITEN
DI 13–20 UHR
MI–FR 10–17 UHR
SA 13–18 UHR
SO 11–18 UHR

www.staedtische-galerie-wolfsburg.de

15.03.

Sonntag, 15. März 2020 | 14:00–17:00 Uhr

Städtische Galerie Wolfsburg • Schloss Wolfsburg • Schloßstr. 8

OFFENES ATELIER

Inspiration & Kreativität

**Keine Erfahrung oder viel Erfahrung –
keine Idee oder viele Ideen?**

Die Städtische Galerie Wolfsburg lädt alle Interessierten ein, verschiedene Materialien, Techniken und Formate auszuprobieren, weiterzuentwickeln und zu verfremden.

Die aktuellen Ausstellungen bieten eine gute Inspiration, um der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. Neugierig oder skeptisch? Einfach mal reinschauen und mitmachen!



EINTRITT
FREI

HOFFMANN-VON-FALLERSLEBEN-
MUSEUM IM M2K
SCHLOßPLATZ 6
38442 WOLFSBURG
☎ 05362 52623

ÖFFNUNGSZEITEN
DI-FR 10–17 UHR
SA 13–17 UHR
SO/F 11–17 UHR

www.wolfsburg.de/hoffmann-museum

18.03.

Mittwoch, 18. März 2020 | 15:00 Uhr

Hoffmann-von-Fallersleben-Museum im M2K • Schloss Fallersleben • Schloßplatz 6

HOFFMANN VON FALLERSLEBEN – vorgestellt von Schülerinnen und Schülern der Grundschule Fallersleben

Seit Oktober 2019 forschen gut zehn Vierklässlerinnen und Viertklässler im Hoffmann-von-Fallersleben-Museum zu Hoffmann, seiner Kindheit, seinen Forschungen, Gedichten und Liedern, Familienbeziehungen und den politischen Verhältnissen seiner Zeit. Ihre Erkenntnisse setzen sie auch in Bezug zur deutschen Geschichte der Teilung in Ost und West im 20. Jahrhundert.

An diesem Mittwochnachmittag präsentieren die hochengagierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler ihre Ergebnisse auf einem lebendigen und interaktiven Museumsrundgang der Öffentlichkeit.



EINTRITT
FREI

SCHILLER40 COWORKING SPACE
SCHILLERSTR. 40
38448 WOLFSBURG
☎ 05361 8902952

ÖFFNUNGSZEITEN
MO–FR 9–18 UHR

19.03.

Donnerstag, 19. März 2020 | 17:00–19:00 Uhr

DigitalCube am Hauptbahnhof • Willy-Brandt-Platz

REPAIR CAFÉ

Nicht wegwerfen – reparieren!

Defekt und weg? Das war gestern! Heute gibt's upcycling oder Reparatur.

Das RepairCafé bietet eine Plattform, um mit professioneller Anleitung von freiwilligen Helfer*innen eigenständig defekte technische Geräte zu reparieren. Neugierig? Dann kommen Sie einfach mit Ihren defekten Geräten vorbei. Sie erhalten Tipps und Tricks zur Selbstreparatur und können die ungezwungene Atmosphäre zum Aufbau von Kontakten und zum Austausch von Ideen und handwerklichem Wissen nutzen.

Interessierte können sich unter repaircafe.wolfsburg@gmx.de vorab informieren, ob für ihre reparaturbedürftigen Geräte eine geeignete Person vor Ort ist.



Das Wolfsburger RepairCafé ist eine Initiative der Volkshochschule
Wolfsburg, dem Schiller40 Coworking Space und des
InnovationsCampus der Wolfsburg AG.

EINTRITT
FREI

SOROPTIMIST INTERNATIONAL
CLUB WOLFSBURG
MARIE-LUISE KELTING

✉ m.l.kelting@hotmail.de

20.03.

Freitag, 20. März 2020 | 19:00 Uhr | Einlass 18:30 Uhr

AutoMuseum Volkswagen • Dieselstr. 35

BENEFIKONZERT

Soroptimist International Club Wolfsburg präsentiert den
Wolfsburger Chor **TENDENZ POSITIV**

Auf Einladung des Soroptimist International Club Wolfsburg gibt der in der Region bekannte und beliebte Chor Tendenz Positiv ein Benefizkonzert im AutoMuseum Volkswagen. Das Repertoire der energiegeladenen und enthusiastischen Sängerinnen und Sänger besteht hauptsächlich aus englischen Popsongs, aber auch traditionelle deutsche Stücke und Gospel sind vertreten. Freuen Sie sich auf einen mitreißenden musikalischen Abend.



Um eine Spende für das Frauenhaus Wolfsburg wird gebeten.

Nach erfahrener Gewalt suchen Frauen mit ihren Kindern Schutz in Frauenhäusern – so auch in Wolfsburg. Der weibliche Serviceclub Soroptimist International unterstützt mit den heutigen Spenden die Anschaffung eines Spielhauses im Rahmen der Neugestaltung des Außenbereiches.



VERANSTALTUNG

EINTRITT: VVK 10 € | erm. 5 € | AK 12 €

Tickets erhalten Sie hier:
KulturInfo, Gemeindebüro der Nordstadtgemeinde
und Abendkasse

NORDSTADT-GEMEINDE WOLFSBURG
KULTURKIRCHE ST. MARIEN
SCHLOßSTR.15
38448 WOLFSBURG
☎ 05361 61262

ÖFFNUNGSZEITEN
DI, MI 9–11 UHR
FR 9–12 UHR

www.kulturkirche-wolfsburg.de

20.03.

Freitag, 20. März 2020 | 19:00 Uhr

KulturKirche St. Marien • Schloßstr. 15

HÖLDERLIN

Hymnen an die Unsterblichkeit

Punktgenau an Hölderlins 250. Geburtstag präsentieren Holly Loose (Gesang, Sprecher), Benni Gerlach (Cello), Karl Helbig (Saxophon) und Krishn Kypke (Gitarre) ihr Hölderlin Musik-Projekt: Die Musiker vertonten seine schönsten Texte.



Das Quartett entführt seine Zuhörer*innen in eine konzertante Erlebnislesung, die Raum und Zeit vergessen lässt. Der kunstvoll arrangierte Purismus von Cello, Saxofon und Gitarre mischt sich mit sphärischen Sounds zu einzigartigen Klanggemälden, Sound-skulpturen, akustischen und visuellen Erlebniswelten. In der Symbiose mit den gesprochenen und gesungenen Texten des Dichters ergibt sich so die vielleicht beste Verbindung der Worte Hölderlins mit gegenwärtiger Musik!

Kultur mit Geschmack: Prosecco und Weintrauben

VERANSTALTUNG

EINTRITT: 7 €

Tickets erhalten Sie hier:
KulturInfo und Kartenreservierung unter
☎ 05361 276227

WOLFSBURGER FIGURENTHEATER
COMPAGNIE
AM HASSELBACH 4
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 276227

BÜROZEITEN
MO, DI 9–13 UHR
DO 10–17 UHR

www.wolfsburger-figurentheater.de

22.03.

Sonntag, 22. März 2020 | 11:00 Uhr

Bollmohrscheune • Am Hasselbach 4

OSTERN WIE NIE

oder Tante Flora und die verrückten Hühner

Eine rasante Ostergeschichte für Kinder ab 3 Jahren.

Tante Flora lebt mit ihren Tieren in einem Häuschen auf dem Lande. Eine beschauliche, kleine Idylle, wenn da nicht die drei verrückten Hühner Anita, Clodette und Hilde, der aufgeblasene Gockel Guido, der ideenreiche Hund Benno und die Sache mit den Ostereiern wären. Denn Ostern ohne Ostereier ist wie eine Suppe ohne Kochtopf, findet Tante Flora und ist ganz traurig, dass der Osterhase nicht mehr zu ihr kommt.

Abwarten ... vielleicht ist ja in diesem Jahr alles anders.
Lasst Euch überraschen!



EINTRITT: 8 €

Tickets erhalten Sie hier:
ab 19:30 Uhr an der Abendkasse

LITERATURKREIS WOLFSBURG E.V.

www.literaturkreis-wolfsburg.de

25.03.

Mittwoch, 25. März 2020 | 20:00 Uhr

Aula im Ratsgymnasium • Pestalozziallee 2

JAN BROKKEN

liest aus »Sibirische Sommer mit Dostojewski«



Der preisgekrönte niederländische Autor Jan Brokken erzählt von der Freundschaft zwischen Alexander von Wrangel und Fjodor Michailowitsch Dostojewski.

Alles beginnt im Jahr 1849, als der junge Militärkadett von Wrangel in Petersburg der Hinrichtung einiger Aufständischer beiwohnen soll, die buchstäblich in letzter Sekunde begnadigt und in die Verbannung nach Sibirien geschickt werden. Einer von ihnen ist der junge Dostojewski. Im sibirischen Semipalatinsk kreuzen sich die Wege der beiden einige Jahre später wieder. Im »Kosakengarten«, dem Sommerhaus, das von Wrangel für sich und den Dichter mit Schreibverbot gemietet hat, führen sie hitzige Diskussionen, widmen sich gemeinsamer Lektüre und entwerfen Pläne für ihr zukünftiges Leben mit den jeweiligen Geliebten.

Jan Brokken konnte für dieses einfühlsame Porträt einer besonderen Freundschaft auf Originalbriefe zurückgreifen, die ihm die Nachkommen Alexander von Wrangels zur Verfügung gestellt haben und die bisher keiner breiteren Öffentlichkeit zugänglich waren.



VERANSTALTUNG

EINTRITT
FREI

STADTMUSEUM IM M2K
SCHLOßSTR. 8
38448 WOLFSBURG
☎ 05361 28-1040

ÖFFNUNGSZEITEN
DI-FR 10-17 UHR
SA 13-18 UHR
SO/F 11-18 UHR

www.wolfsburg.de/stadtmuseum

29.03.

Sonntag, 29. März 2020 | 15:00 Uhr

Stadtmuseum im M2K • Schloss Wolfsburg • Schloßstr. 8

WOLFSBURG

Deine Geschichte

Ein schloss- und stadt-
geschichtlicher Rundgang
durch das Stadtmuseum.



Bildnachweis:
Namensgeber für eine besondere Stadt: Schloss Wolfsburg
Foto: Stadtmuseum im M2K

EINTRITT
FREI

bis Sonntag, 1. März 2020

Hoffmann-von-Fallersleben-Museum im M2K • Schloss Fallersleben • Schloßplatz 6

CONFRONTIER. MAUERN 1989–2019.

Fotografien von Kai Wiedenhöfer

Das Hoffmann-von-Fallersleben-Museum erinnert mit seiner Sonderausstellung einerseits an den Mauerfall vor 30 Jahren und richtet andererseits den Blick bis in die Gegenwart: „Die Mauer muss weg!“, das forderten die demonstrierenden DDR-Bürger im Herbst '89. Heute, 30 Jahre später, sichern rund 65 Staaten ihre Grenzen mittels Sperrwälle. Die Hälfte dieser Absperrungen entstand im noch jungen 21. Jahrhundert.

Diese Entwicklung dokumentiert die Sonderausstellung mit großformatigen Fotografien Kai Wiedenhöfers im Hoffmann-von-Fallersleben-Museum im M2K.



Sonntag, 1. März 2020, 15:00 Uhr

FINISSAGE

Zum Ende der Ausstellung führen Kai Wiedenhöfer und Kuratorin Nicole Trnka gemeinsam durch die Ausstellung und sprechen über die Auswahl der gezeigten Mauerbilder, über die Arbeit des Fotografen und den Titel „CONFRONTIER“.

Bildnachweis:
Kai Wiedenhöfer in der Ausstellung „CONFRONTIER“
Foto: Hoffmann-Museum im M2K/
Alexander Hochhaus

AUSSTELLUNG

HOFFMANN-VON-FALLERSLEBEN-
MUSEUM IM M2K
SCHLOßPLATZ 6
38442 WOLFSBURG
☎ 05362 52623

ÖFFNUNGSZEITEN

DI–FR 10–17 UHR
SA 13–17 UHR
SO/F 11–17 UHR

www.wolfsburg.de/hoffmann-museum

bis
01.03.

EINTRITT
FREI

bis Freitag, 6. März 2020

Junge Kunst e.V. • Schillerstr. 23

HAPPY NEW 4

Alrun Aßmus | Jan Gerngroß

Katharina Kühne | Steve Luxembourg



Die Fotografien von Steve Luxembourg zeigen Menschen in Abwesenheit und gleichzeitig in starker Präsenz durch ihren Eingriff und die Veränderung ursprünglich unberührter Orte. Verschiedene Vergangenheiten, die sich in einer Gegenwart manifestieren. Es ist faszinierend, wie Katharina Kühne die gleichen Orte durch andere Augen wahrnimmt. In ihre Malereien erschließt sie sich die Landschaft mit größter Emotionalität. Ganz ohne klare Konturen befinden sich ihre in einer ständigen Schweben und dehnen damit den Augenblick zu einer ungewissen Weile, in der nichts bleibt wie es einmal war.

Jan Gerngroß konzeptuelle Arbeiten haben ihren Ursprung sowohl im Alltagsleben als auch in der Kunstgeschichte. Persönliche Gegenstände vermengen sich mit vom Künstler gefundenen Materialien. Insbesondere Textilien aus seinem Alltag befreit er dazu von ihrer Funktion und fügt sie als Bild zusammen. Auch Alrun Aßmus arbeitet vorwiegend mit Textilien. Allerdings entspringen sie nicht dem Alltag oder persönlichen Erfahrungen, sondern verwandeln sich selbst in materialgewordene Gedanken. Kaum zu fassen, wie eine flüchtige Erinnerung bewegen sich die leichten Stoffbilder in der Luft und zeigen entweder Referenzen zu großen Werken der Kunstgeschichte oder thematisieren die grundsätzliche Entwicklung von Ästhetik. Eine wiederkehrendes Motiv in Alruns Arbeiten sind Früchte und Blüten. Aus einem Samen erwachsen kommen sie für eine Zeit zum Höhepunkt ihres Lebens, ihrer Schönheit, um dann wieder zu dem zu werden, was sie einst waren.

AUSSTELLUNG

JUNGE KUNST E.V. WOLFSBURG
SCHILLERSTR. 23
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 898860

ÖFFNUNGSZEITEN
DI-FR 11–17 UHR
SA 11–15 UHR
und nach Vereinbarung

www.junge-kunst-wolfsburg.de

bis
06.03.

bis Samstag, 14. März 2020

Galerie Zwischenraum im Kunstverein creARTE e.V. • Schachtweg 5

„FERNBEZIEHUNGEN“

Aquarelle von Joachim Pülm

EINTRITT
FREI

KUNSTVEREIN CREATE E.V.
SCHACHTWEG 5
38440 WOLFSBURG
☎ 0160 4444635

ÖFFNUNGSZEITEN
DI, DO, SA 15–18 UHR
u. n. Vereinbarung

www.create-wolfsburg.de



In der Ausstellung im Kunstverein creARTE stellt Joachim Pülm seine Aquarelle aus.

Unter dem Titel „Fernbeziehungen“ nimmt uns der Künstler mit auf seine zahlreichen Reisen und entführt uns nach Neuseeland, Kuba, Nordafrika, aber auch nach Island und Großbritannien.

Seine naturalistischen Bilder basieren häufig auf den Fotos, mit denen er unterwegs seine Eindrücke festhält. Mit großer Liebe zum Detail und mit kritischem Blick erzählt er von Land und Leuten. Nicht nur Landschaften, auch Porträts und Stilleben zählen zu seinem Werk.

Joachim Pülm malt seit nahezu 30 Jahren, überwiegend in Aquarell und Mischtechnik. Nach zahlreichen Einzelausstellungen und Teilnahme an Gruppenausstellungen zeigt er nun seine Bilder in der Galerie des Kunstvereins creARTE.

bis
14.03.

bis Sonntag, 15. März 2020

Kunst-Station im Hauptbahnhof Wolfsburg • Willy Brandt-Platz 3



SINTA WERNER

„Return / Enter“

EINTRITT
FREI

Sinta Werners Kunst spielt mit der Beziehung zwischen Zwei- und Dreidimensionalität, Realität und Abbild, physischer Präsenz und Projektion und der Verzahnung von virtuellem und realem Raum. Die Künstlerin erforscht die Mechanismen der Wahrnehmung durch bewusste Täuschungsmanöver im Raum. Das Spiel mit den Dimensionen, aber auch der Architektur an sich, steht bei ihren Installationen im Mittelpunkt. Dabei beschäftigt sie sich in ihren Fotocollagen, Installationen und Skulpturen auch mit der Frage, welchen Einfluss neue Technologien auf unser Gefühl von Räumlichkeit haben. Wo sind wir, wenn wir im Netz sind?

Für die KUNST-STATION realisierte Sinta Werner zum ersten Mal eine Wand-Kachelarbeit und auf jeweils einer Seite des Aufenthaltsbereiches befinden sich die Begriffe Return und Enter in pixeliger Kachelästhetik. Das Begriffspaar „Return / Enter“ ist einerseits von der Computertastatur bekannt, kann aber auch synonym für den Vorgang des Reisens gelesen werden: zu einem Ort zurückkehren, einen anderen Ort betreten.

Sinta Werner (*1977 in Hattingen) studierte am Goldsmiths College, London, an der Hochschule der Künste, Berlin und an der Universität der Künste, Berlin. Sie lebt und arbeitet in Berlin. Sie ist mit ihren Ausstellungskonzepten in internationalen Projekten vertreten.

STÄDTISCHE GALERIE WOLFSBURG
SCHLOßSTR. 8
38448 WOLFSBURG
☎ 05361 28-1012 /-17/-21

ÖFFNUNGSZEITEN

| | |
|-------|-----------|
| DI | 13–20 UHR |
| MI-FR | 10–17 UHR |
| SA | 13–18 UHR |
| SO | 11–18 UHR |

www.staedtische-galerie-wolfsburg.de

bis
15.03.

neu

ab Freitag, 20. März 2020

Kunst-Station im Hauptbahnhof Wolfsburg • Willy Brandt-Platz 3

ASTRID BUSCH „driven by dreams“



Astrid Busch setzt sich in ihrer künstlerischen Arbeit mit Orten auseinander, die sie aufgrund ihrer architektonischen, historischen und sozialen Kontexte interessieren und untersucht dabei die verschiedenen Ebenen und Erinnerungsstrukturen. Mit ihrer Überlagerung von Film- und Fotomaterial sowie Projektionstechniken schafft sie häufig bühnenbildartige Installationen. Sie erschließt sich einen Raum, um ihn mit ihren künstlerischen Techniken zu erweitern. Sie dekonstruiert Bildmaterial aus Film, Fotografie und Projektion, um daraus eine ganz neue Ansichten zu konstruieren. Für die Kunst-Station im Hauptbahnhof Wolfsburg realisiert Astrid Busch eine raumgreifende und ortsspezifische Arbeit. Bei der intensiven Auseinandersetzung mit Raum und Ort greift sie den besonderen Charakter des Aufenthaltsbereiches auf und stellt neue Zusammenhänge her. Das vorhandene Raumgefüge bildet die Künstlerin zu einem neuartigen und erweiterten Ort aus.

➔ **Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 19. März 2020 | 18:00 Uhr**

➔ **Ausstellungsdauer: 20. März bis 16. August 2020**

AUSSTELLUNG

EINTRITT
FREI

STÄDTISCHE GALERIE WOLFSBURG
SCHLOßSTR. 8
38448 WOLFSBURG
☎ 05361 28-1012 /-17/-21

ÖFFNUNGSZEITEN

| | |
|-------|-----------|
| DI | 13–20 UHR |
| MI-FR | 10–17 UHR |
| SA | 13–18 UHR |
| SO | 11–18 UHR |

www.staedtische-galerie-wolfsburg.de

ab
20.03.

neu

ab Freitag, 27. März 2020

Hoffmann-von-Fallerleben-Museum im M2K • Schloss Fallerleben

Hoffmann & Hoffmann

Der Vater und der Sohn

EINTRITT
FREI

Sonderausstellung zu August Heinrich Hoffmann von Fallerleben (1798–1874) und Franz Hoffmann-Fallerleben (1855–1927).

Die neue Sonderausstellung des Hoffmann-von-Fallerleben-Museums stellt den Dichter, Germanisten und Freiheitskämpfer August Heinrich Hoffmann von Fallerleben mit seinen Porträts und seinen Sohn, den zu seiner Zeit erfolgreichen Landschaftsmaler Franz Hoffmann-Fallerleben, mit seinen Gemälden in den Fokus. Die Porträts des Vaters aus fünf Jahrzehnten beschreiben die Veränderungen des Hoffmann-Bildes, an denen der Dichter auch selbst „mitgewirkt“ hat.

Ergänzend zur Dauerausstellung des Museums greift die Sonderausstellung den familiären Aspekt auf und beleuchtet das Vater/Sohn-Verhältnis. Lebenszeugnisse und Fotos dokumentieren die Beziehung des allein erziehenden Vaters und seines einzigen Sohnes. Franz Hoffmann-Fallerleben wird ein anerkannter und erfolgreicher Vertreter der Wirklichkeitsmalerei am Ausgang des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Ausgewählte Bilder seines umfangreichen Werkes werden in den Ausstellungsräumen im Schloss Fallerleben präsentiert. Dokumente, die sein engagiertes Wirken für das Andenken seines verstorbenen Vaters zeigen, runden die Sonderausstellung ab.

Die Exponate stammen aus dem Bestand der Hoffmann-von-Fallerleben-Gesellschaft e.V. und des Hoffmann-von-Fallerleben-Museums.

HOFFMANN-VON-FALLERSLEBEN-
MUSEUM IM M2K
SCHLOBPLATZ 6
38442 WOLFSBURG
☎ 05362 52623

ÖFFNUNGSZEITEN

DI–FR 10–17 UHR

SA 13–17 UHR

SO/F 11–17 UHR

www.wolfsburg.de/hoffmann-museum



Samstag, 28. März 2020 | 15:00 UHR

AUSSTELLUNGSRUNDGANG

mit Kuratorin Dr. Gabriele Henkel.



Ausstellungsdauer: 27. März bis 30. August 2020

Bildnachweise:
August Heinrich Hoffmann von Fallerleben (li.), Franz Hoffmann-Fallerleben (re.)
Fotos: Hoffmann-Museum im M2K/Meike Netzbandt

ab
27.03.

neu

ab Samstag, 28. März 2020

Junge Kunst e.V. • Schillerstr. 23

TEBEŞİR

Tuğba Şimşek

Tuğba Şimşek (*1986) schafft Arbeiten von großer Leichtigkeit. Ihre skizzenhaften Zeichnungen auf Papier erscheinen verspielt und spontan, überragen ihre Betrachter*innen im nächsten Moment jedoch überdimensional, in Kreide auf Plakatwand-großen Tafeln. Skulptur und Zeichnung gehen Hand in Hand, sind rudimentäre Abbilder von Gedanken, von Mensch und Natur – verfremdet und reduziert auf das, was man vielleicht deren Kern oder Innerstes nennen kann.

Für die Ausstellung bei Junge Kunst e.V. hat die Künstlerin neben der Bespielung der Galerie parallel dazu das Kunstschauenfenster am Hallenbad - Kultur am Schachtweg in ihren künstlerischen Kontext miteinbezogen.

➔ **Ausstellungseröffnung: Freitag, 27. März 2020 | 18:00 Uhr**

Im Anschluss an die Eröffnung bei Junge Kunst e.V. durch den Vereinsvorsitzenden, Frank Hocke sowie eine kurze Einführung in das Werk von Tuğba Şimşek durch den Kunsthistoriker Dr. phil. Ulrich Krempel, folgt ein Spaziergang zum Kunstschauenfenster. Hier findet die Begrüßung durch den Geschäftsführer des Hallenbades, Frank Rauschenbach, statt und im Anschluss spricht Dr. phil. Ulrich Krempel über dort gezeigten Arbeiten der Künstlerin.

➔ **Ausstellungsdauer: 28. März bis 16. Mai 2020**



AUSSTELLUNG

EINTRITT
FREI

JUNGE KUNST E.V. WOLFSBURG
SCHILLERSTR. 23
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 898860

ÖFFNUNGSZEITEN
DI-FR 11–17 UHR
SA 11–15 UHR
und nach Vereinbarung

www.junge-kunst-wolfsburg.de

ab
28.03.



bis Sonntag, 29. März 2020

Galerie der Künstlergruppe Porschehütte • Sauerbruchstr. 11

QUERSCHNITT AUS DEM AUSSTELLUNGSPROGRAMM

Künstler*innen der Galerie zeigen neueste Arbeiten

Zur Gemeinschaftsausstellung „Querschnitt aus dem Ausstellungsprogramm“ sind Künstler*innen eingeladen, die im letzten Jahr mit einer Einzelausstellung in der Galerie der Künstlergruppe Porschehütte auf sich aufmerksam gemacht haben oder die schon seit Jahren freundschaftlich mit der Künstlergruppe verbunden sind. Sie schufen eine phantasiereiche, interessante Ausstellung mit einer vielfältigen Auswahl an unterschiedlichen Techniken und Stilen. So gibt es abstrakte und realistische Malerei, Objekte und Skulpturen aus Holz und Keramik, eine Installation aus Häkelobjekten sowie experimentelle Fotografie zu sehen.

Die Künstlerinnen und Künstler:

Angelika Bucher (Radierungen), Birgit Gierisch (Malerei), Gabriele Henze (Malerei), Elvira Herrmann (Keramik), Franz Lohrengel (Fotografie und Malerei), Joachim Mottl (Fotografie), Karmen Mottl (Malerei), Maria Neyer (Malerei), Roswitha Scheefeldt (Malerei), Hedwisch Sölch (Malerei), Stefanie Woch (Malerei und Objekte), Bernhard Zimbelmann (Objekte aus Holz), Dietlinde Zimbelmann-Kerbstadt (Malerei und Fotografie)



Bildquelle: Galerie der Künstlergruppe Porschehütte

AUSSTELLUNG

KÜNSTLERGRUPPE PORSCHEHÜTTE
SAUERBRUCHSTR. 11
38440 WOLFSBURG
☎ 05361 23200

ÖFFNUNGSZEITEN
SO 14–17 UHR
u. n. telef. Vereinbarung

www.kuenstlergruppe-porschehuette.de

bis
29.03.



bis Sonntag, 5. April 2020

Städtische Galerie Wolfsburg • Schloss Wolfsburg

MICHAEL MÜLLER

„Deine Kunst“ – Präsentation der Sammlung



AUSSTELLUNG

**EINTRITT
FREI**

STÄDTISCHE GALERIE WOLFSBURG

SCHLOßSTR. 8

38448 WOLFSBURG

☎ 05361 28-1012 /-17/-21

ÖFFNUNGSZEITEN

DI 13–20 UHR

MI–FR 10–17 UHR

SA 13–18 UHR

SO 11–18 UHR

www.staedtische-galerie-wolfsburg.de

bis
05.04.

Dritte Fassung – „The Conditions of Being Art (oder der Amateur)“

Zum Jubiläum der Städtischen Galerie Wolfsburg nimmt der Künstlerkurator Michael Müller mit der dritten Fassung des ungewöhnlichen Ausstellungszyklus „DEINE KUNST“ ausgewählte Werke aus den Beständen der hauseigenen Sammlung zum Anlass, mit den Bedingungen und Möglichkeiten des Ausstellens zu experimentieren, einzelne Parameter zu isolieren, zu untersuchen und zu variieren. Wie werden Kunstwerke präsentiert? Wie beeinflussen der Raum und das Umfeld die Werke? Gibt es ein „Gesetz der guten Nachbarschaft“ (Warburg) oder sind alle Werke „der Todfeind“ aller anderen (Adorno)?

„The Conditions of Being Art (oder der Amateur)“ stellt damit – wie der Ausstellungszyklus im Ganzen – die Frage nach dem ebenso komplizierten wie faszinierenden Zusammenhang der Werke untereinander sowie nach dem Verhältnis von Werk und Künstler, Künstler und Kurator, Kurator und Publikum, die sich in vielfältiger Form in den Räumen der Ausstellung begegnen.



EINTRITT
FREI

bis Montag, 13. April 2020

Städtische Galerie Wolfsburg • Schloss Wolfsburg • Schloßstr. 8

MC-MYCHOICE

Highlights aus der Sammlung

Die persönlichen Highlights aus der Sammlung der Städtischen Galerie Wolfsburg, vorgestellt von Susanne Pflieger.

Es wird weiblich. Neben Kunstwerken der international bekannten Künstlerin Andrea Büttner hat die Direktorin Susanne Pflieger weitere Lieblingswerke von drei Künstlerinnen für diese Präsentation ausgewählt. Melanie Manchot, Dunja Evers und Christiane Baumgartner arbeiten auf unterschiedlichste Weise mit den Medien Fotografie, Video und Grafik. Alle Künstlerinnen waren in Gruppenausstellungen oder Einzelpräsentationen in der Städtischen Galerie Wolfsburg bereits zu sehen. Und das Ziel der Sammlungs- und Ausstellungspolitik ist es, neue, zeitgenössische Positionen aufzuspüren, die größtenteils noch nicht etabliert sind, aber eine künstlerisch eigenständige Bildsprache entwickelt haben. Die Ankäufe erfolgten meist im Jahr des Entstehens und waren für die weitere Laufbahn der Künstlerinnen von Bedeutung. So war beispielsweise Andrea Büttner 2017 für den renommierten Turner-Preis nominiert.

Die Ausstellungsreihe „MC-MyChoice“ verfolgt eine andere Herangehensweise als typische Sammlungsausstellungen: Die verschiedensten Personenkreise werden angesprochen und gebeten, ihre ganz persönliche Sicht auf die Sammlung zu erörtern und ihre Lieblingsobjekte zu zeigen. So eröffnen sich in diesen Zusammenstellungen ganz neue, persönliche und spannende Perspektiven auf die Sammlung der Städtischen Galerie Wolfsburg.

AUSSTELLUNG

STÄDTISCHE GALERIE WOLFSBURG
SCHLOßSTR. 8

38448 WOLFSBURG

☎ 05361 28-1012 /-17/-21

ÖFFNUNGSZEITEN

DI 13–20 UHR

MI–FR 10–17 UHR

SA 13–18 UHR

SO 11–18 UHR

www.staedtische-galerie-wolfsburg.de

bis
13.04.



bis Sonntag, 19. April 2020

Stadtmuseum im M2K • Schloss Wolfsburg • Schloßstr. 8

DIASCHAU

Wilhelm Marschners Wolfsburg-Fotos

Wolfsburgs stürmischer Stadtaufbau in Farbe:

Rummel am Kulturzentrum und Ruderboote auf dem Schillerteich, Neubauten überall und nächtliche Neonwerbung in der Porschestraße.

Wilhelm Marschner (1907–1984) hat als engagierter Hobbyfotograf mit sicherem Blick und großem Können die Stadt und ihre Menschen im Farbbild festgehalten.



Bildnachweis: Drei Schornsteine und der St.-Annen-Kreisel:
Wolfsburg in den frühen 1960er Jahren
Foto: Wilhelm Marschner



Donnerstag, 19. März 2020 | 18:30 Uhr

FASZINATION DIAABEND – LICHTBILDER AUS DER VERGANGENHEIT

Historische Wolfsburg-Dias auf großer Leinwand: Im Museum rattert der Projektor. Dazu Tipps für gute Diaabend-Gastgeber aus der klassischen Ratgeber-Literatur sowie Gespräche mit Kurator Dr. Arne Steinert und Gästen.

AUSSTELLUNG

STADTMUSEUM IM M2K
SCHLOßSTR. 8
38448 WOLFSBURG
☎ 05361 28-1040

ÖFFNUNGSZEITEN
DI–FR 10–17 UHR
SA 13–18 UHR
SO/F 11–18 UHR

www.wolfsburg.de/stadtmuseum

bis
19.04.

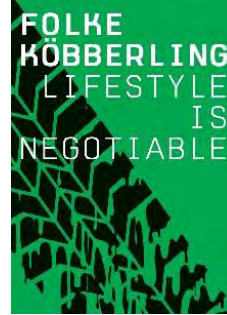


bis Sonntag, 10. Mai 2020

Kunstverein Wolfsburg • Schloss Wolfsburg • Schloßstr. 8

FOLKE KÖBBERLING

Lifestyle Is Negotiable



AUSSTELLUNG

KUNSTVEREIN WOLFSBURG
SCHLOßSTR. 8
38448 WOLFSBURG
☎ 05361 67422

ÖFFNUNGSZEITEN
MI-FR 10–17 UHR
SA 13–18 UHR
SO 11–18 UHR

www.kunstverein-wolfsburg.de



Wer im Sommer letzten Jahres den Blick von der Berliner Brücke in Richtung Stadion schweifen ließ, hat es vielleicht entdeckt: Ein Fassadenteil des leerstehenden Wolfsburger Billen-Pavillons war mit Schafswolle eingekleidet.

Mit der Installation Low Tech Isolation machte die Berliner Künstlerin Folke Köbberling auf alternatives und natürliches Dämmmaterial aufmerksam, mit dem sie schon lange experimentiert. Passend zum Auftakt seines Jahresprogramms 2020 „Alles eine Frage der Energie“ widmet der Kunstverein Wolfsburg der Künstlerin die Einzelausstellung „Folke Köbberling. Lifestyle Is Negotiable“.

Folke Köbberling sticht unter den Künstler*innen, die sich mit Nachhaltigkeit, Urbanismus und Ökologie beschäftigen, durch ihre Konsequenz besonders heraus. In diesem Sinne gleicht der Ausstellungstitel einer Aufforderung, sich des eigenen Lebensstils bewusst zu machen und ihn den gegenwärtigen globalen Bedingungen anzupassen.

Bildnachweis:
Folke Köbberling Nachbarn auf Zeit,
Fotografie der Installation am Berliner Hansaplatz, 2019

bis 10.05.



bis Sonntag, 10. Mai 2020

Raum für Freunde im Kunstverein Wolfsburg • Schloss Wolfsburg • Schloßstr. 8

ENERGIE +-

Arbeiten von Studierenden des Instituts für Architekturbezogene Kunst, TU Braunschweig

Parallel zu der Ausstellung „Folke Köbberling. Lifestyle Is Negotiable“ präsentieren im Raum für Freunde des Kunstverein Wolfsburg Studierende des Instituts für Architekturbezogene Kunst der TU Braunschweig, dessen Leitung Folke Köbberling innehat, eigene Arbeiten zum Thema Energie.

In ihrer Gegenüberstellung geben beide Präsentationen nicht nur einen Einblick wie vielfältig und omnipräsent das Thema Energie ist, sondern auch wie fruchtbar der Austausch zwischen Dozierenden- und Studierendenschaft sein kann.

AUSSTELLUNG

KUNSTVEREIN WOLFSBURG
SCHLOßSTR. 8
38448 WOLFSBURG
☎ 05361 67422

ÖFFNUNGSZEITEN
MI-FR 10–17 UHR
SA 13–18 UHR
SO 11–18 UHR

www.kunstverein-wolfsburg.de

bis
10.05.

bis Montag, 1. Juni 2020

Städtische Galerie Wolfsburg • Schloss Wolfsburg • Schloßstr. 8

ATI MAIER

SpaceRider Cycle – Videoinstallation

Ati Maiers Arbeitsansatz ist von einer mutigen Interdisziplinarität geprägt. Ihr Werk erstreckt sich nicht nur über die Medien Zeichnung, Malerei, Fotografie und Animation, sondern umfasst ebenso Video und Film.

Die 1962 in München geborene Künstlerin studierte in New York und Wien, sie lebt und arbeitet heute in New York. Für ihre Filme hat Ati Maier den Charakter SpaceRider eingeführt. Es handelt sich dabei um eine humanoide Erscheinung, deren Kopf mit einem Helm bedeckt wird. Sie reitet stets auf einem Pferd mit ähnlicher Kopfbedeckung. Seit 2003 taucht diese Figur immer wieder in Maiers Werk auf.

In der Einzelausstellung wird die Künstlerin erstmals eine Vier-Kanal-Videoinstallation mit dem von ihr geschaffenen Space Rider präsentieren und diese damit einem breiten Publikum vorstellen. Der vier Videos umfassende Zyklus ist als raumgreifendes Gesamtwerk aufzufassen und bezieht die besonderen räumlichen Gegebenheiten im Schloss Wolfsburg ein.

Bildnachweis:
Ati Maier "SpaceRider Cycle" Vier-Kanal-Videoinstallation,
Ausstellungsansicht Städtische Galerie Wolfsburg 2020
© Ati Maier, Fotos: JaninaSnatzke

EINTRITT
FREISTÄDTISCHE GALERIE WOLFSBURG
SCHLOßSTR. 8

38448 WOLFSBURG

☎ 05361 28-1012 /-17/-21

ÖFFNUNGSZEITEN

DI 13–20 UHR

MI–FR 10–17 UHR

SA 13–18 UHR

SO 11–18 UHR

www.staedtische-galerie-wolfsburg.debis
01.06.



dauerhaft

Institut Heidersberger • Schloss Wolfsburg • Schloßstr. 8

HEINRICH HEIDERSBERGER

Rhythmogramme

In den ehemaligen Atelierräumen des Fotografen Heinrich Heidersberger (1906–2006) zeigt das Institut abstrakte Lichtspurbilder und veranschaulicht deren Entstehung mittels einer selbstkonstruierten raumgreifenden Pendelmaschine.

Mit diesen, vom Künstler als Rhythmogramme bezeichneten Bildern, versuchte er eine Verbindung vom Physikalisch-Technischen zum Ästhetischen herzustellen. Seit 2002 wirkt das Institut Heidersberger in den ehemaligen Atelierräumen.

Unterstützt von der Stadt Wolfsburg widmet es sich der wissenschaftlichen und künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Lebenswerk Heinrich Heidersbergers.

Foto: Ali Altschaffel

AUSSTELLUNG

INSTITUT HEIDERSBERGER

SCHLOßSTR. 8

38448 WOLFSBURG

☎ 05361 655913

ÖFFNUNGSZEITEN

DI–FR 10–16 UHR

und nach Vereinbarung

www.heidersberger.de

dauerhaft

Die **KULTURINFO** ist gerne für Sie da!

Stadt Wolfsburg

Geschäftsbereich Kultur

Alvar-Aalto-Kulturhaus

Porschestraße 51, 38440 Wolfsburg

☎ 05361 28-1575

@ kulturinfo@stadt.wolfsburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

DI, DO 10–15 UHR

MI, SA 10–14 UHR

MO, FR GESCHLOSSEN

**HABEN SIE
FRAGEN?**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER



STADT WOLFSBURG

Geschäftsbereich Kultur

Kulturwerk im M2K

Goethestraße 48, 38440 Wolfsburg

REDAKTION

Heike Fischer

Telefon: 05361 28-1574

E-Mail: heike.fischer@stadt.wolfsburg.de

AUSGABE

Die KulturTipps erscheinen monatlich online auf:

www.wolfsburg.de/kultur/kulturwerk/kultur-tankstelle

REDAKTIONSSCHLUSS

Für die Ausgabe im April 2020:

17. März 2020

